

Projektskizze:

Kernmodul 1

FBT – Familienbasierende Therapie

Kernmodul 2

- Nachstationäre Gruppe
- Elterngruppe
- Kunst-, Musik-, Tanz- und Bewegungstherapie
- Ernährungstherapie

Optionale Module

- Vorstationäre Gruppe

Flankierende Maßnahmen

- Fortbildung für ambulante Mitbehandler (Ärzte und Psychotherapeuten)
- Kooperation Beratungsstelle

Kontakt:

Dr. med. Susanne Rueß
Chefärztin Klinik f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Rosenbergstr. 38 – 70176 Stuttgart
Phone: +49 711 – 991 2902 -
Mail: susanne.ruess@diak-stuttgart.de

Versorgungsprojekt Anorexie



Ausgangslage:

- Durch die Pandemie deutliche Zunahme an Patientinnen mit schweren Essstörungen (nach verschiedenen Studien zwischen 15 und 26 %)
- BMI bei Aufnahme in das Krankenhaus wird niedriger
- Lange Wartezeiten für ambulante medizinische Hilfsangebote
- Versorgungslücke vor und nach Entlassung aus der Klinik
- Nur wenige Therapeuten bieten eine ambulante Behandlung für Anorexie-Patienten an
- Für Haus- und Kinderärzte komplexe Patienten
- Dadurch hohe Rückfallraten und hohe Chronifizierungsrate
- Patienten und Angehörige erleben eine Diskontinuität der Versorgung

Projektziele:

- Etablierung neuer Versorgungsoptionen
- Je früher eine Behandlung beginnt, desto besser für den Heilungsweg
- Schließung der Versorgungslücke
- Verkürzung der Wartezeiten
- Vermeidung eines stationären Aufenthalts
- Erhöhung der Lebensqualität
- Weniger Rückfälle und Chronifizierung
- Abwendung von schweren körperlichen Folgen
- Vermeidung von Leid für Betroffene
- Überführung in die PsIA
- Perspektive der Regelversorgung getragen durch die Krankenkassen